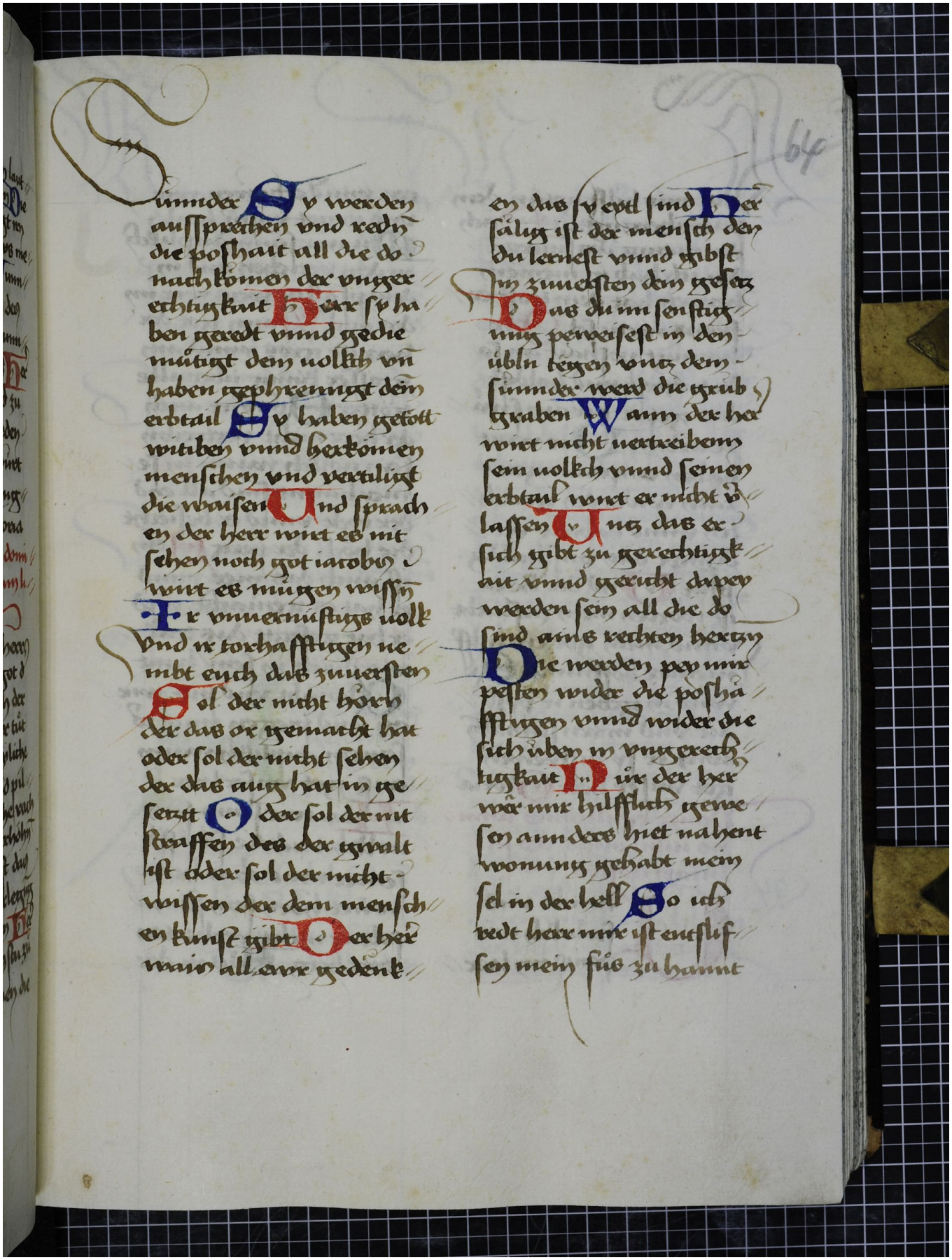
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



64

Sunnder Sy werden
aussprechen vnd redn
die posshait all die do
nachkomen der vngere
chtigkait Herr sy ha
ben gerecht vmnd gedie
mütigt dem uolkch vn
haben gephremmgt dein
erbtail Sy haben getott
wituben vmnd hertomen
menschen vnd vertilgt
die waisen Und sprach
en der herr wirt es nit
sehen noch got iacobs
wirt es mügen wissen
Er vnuernüftigs uolk
vnd ir torhafftigen ne
mbt euch dis zuuersten
Sol der nicht hören
der das or gemacht hat
oder sol der nicht sehen
der das aug hat in ge
setzt O der sol der nit
straffen des der gewalt
ist oder sol der nicht
wissen der dem mensch
en kunst gibt O der her
rain all eure gedenk
en das sy eytl sind Her
sälig ist der mensch den
du lernest vnmd gibst
im zuuersten dein gesetz
Das du im senftig
mütig peweisest in den
übln tagen vntz den
sunnder werd die grub
graben Wann der her
wirt nicht uertreiben
sein uolkch vnmd seinen
erbtail wirt er nicht u
lassen Untz das er
sich gibt zu gerechtigk
ait vnmd gericht dapey
werden sein all die do
sind aines rechten hertzn
Die werden pey mir
pesten wider die possha
fftigen vnmd wider die
sich üben in vngerech
tigkait Nur der her
wär mir hilfflich gewe
sen ainmaiers hiet nahent
wonung gehabt mein
sel in der hell So ich
redt herr mir ist entslif
fen mein füs zu hannt